

---

# Amtsentwicklungskonzept für das Amt Büsum-Wesselburen

## 1. Arbeitsgruppe Ehrenamt



Lisa Kunert  
Teike Scheepmaker  
*Raum & Energie*  
*Institut für Planung, Kommunikation und Projektmanagement GmbH*

- 1. Bürgermeister- Gespräche**
  - Belange der Kommunen zusammentragen
  - Multiplikatoren / Schlüsselakteure identifizieren
- 2. Expertengespräche zur Ausgangsanalyse**
- 3. Auftaktveranstaltung / Dörferkonferenz**
  - mit breiter öffentlicher Beteiligung
- 4. Thematische Arbeitsgruppen**
  - mit Experten und Interessierten
- 5. Bürgerwerkstatt**
  - Transparenz und Akzeptanz stärken
  - Gemeindevertreterinnen und -vertreter einbinden
- 6. Vorstellen der Ergebnisse in Gemeindevertretungen /  
Gemeindebeschluss**

## Was ist bisher passiert?

- **Ausgangsanalyse**
- **Auftaktveranstaltung**
  - **Querschnittsauswertung** mit Rückschlüssen für weiteres Vorgehen
- **Einzelgespräche** u.a.
  - Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern
  - Kreisaktivitäten (Gertz Gutsche Rümenapp)
  - Siedlungsentwicklung (Landesplanung)
  - Jugendvertreter / Schulen
- **Befragungen**
  - Wohnbauliche Entwicklung
  - Ehrenamt (läuft noch)
- **Arbeitsgruppen**
  - Brandschutz / Feuerwehr
  - Siedlungsentwicklung / Wohnen

## PERSPEKTIVEN FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER GEMEINDEN

*Gemeinsam Herausforderungen  
anpacken und Ideen für das Amt  
Büsum-Wesselburen erarbeiten!*

### EINLADUNG ZUR AUFTAKTVERANSTALTUNG

am Montag, dem 21.11.2016, um 18.00 Uhr  
im Gäste- und Veranstaltungszentrum Büsum  
(Südstrand 11, 25761 Büsum)



*Was muss in Ihrer Gemeinde und  
unserem Amt vorrangig angepackt werden?*

## Ausgangslage und Herausforderungen

- Kooperation zwischen den Landgemeinden funktioniert bereits gut – zwischen Stadt und Land verbesserungswürdig → funktionale Zusammenarbeit auf einzelne Themen begrenzt
- Eigenständigkeit der Gemeinde erhalten
- Überalterung in den Gemeinden
- hohe Quote an Zweitwohnsitzen (negativ für das gesellschaftliche Leben in den Dörfern)
- ÖPNV hauptsächlich Schulverkehr, ansonsten nachbarschaftlich organisiert
- Attraktivität der Dörfer stärken (Freizeitangebote, Treffpunkte etc.)
- gemeinsamen Auftritt nach Außen (Tourismus) verbessern
- Windkraft bleibt Streitthema



## Rückblick auf die Auftaktveranstaltung

**Wo sehen Sie Handlungsbedarf**

**Wohnungs-  
bau** ✓

baul. Entwicklung  
Nachfrage bedienen  
Wohnbaukontingent abstimmen  
Positionierung als „Kommunale Allpartei“  
„Gewinn für die Region“

Innenentwicklungs-  
potentiale nutzen  
aktive  
Innenentwicklung  
Eigentümer  
überzeugen

**Dorfleben** ✓

Gemeinderäume,  
Treffpunkte

kulturelle Angebote  
überregional vorhanden

**Kommunale  
Zusammen-  
arbeit** ✓

Vorhandene  
Grenzen überwinden  
z.B. im Bereich  
Tourismus

„Gemeinsam sind  
wir stärker“

**Ehrenamt** ✓  
Vereine / Freizeit

**Feuerwehr** ✓

**Mobilität** ✓

Verzahnung  
mit Aktivitäten  
d. Kreises

- Straßen/Unterr.  
werden neu ausprobiert
- Fahrgöglichkeiten z.B.  
für ÖPNV  
↳ Verbindung zu  
starke Einheiten
- Radverkehr als  
Alternative

ÖPNV in Büsum  
und Wesselburen gut,  
aber in den kleinen  
Gemeinden schlecht

alternative, klein-  
teilige Bedienformen

**Taxischeine  
vom Amt**

Mitnahme-  
Systeme  
Zukünftige Ältere  
greifen auf Handy  
zurück

Muss  
gelebt  
werden  
realistisch?

Anschluss d.  
Dörfer abseits des  
Schulbus  
Bürgerbus:  
jeden Tag eine andere  
Gemeinde  
→ ausbauen nicht  
leitbar

Vorstände können  
nicht besetzt werden

qualifizierte  
Übungsleiter

Zusammenarbeit  
zwischen  
Gemeinden verbessern  
große Vorstände  
→ noch notwendig  
⇒ neue Strukturen

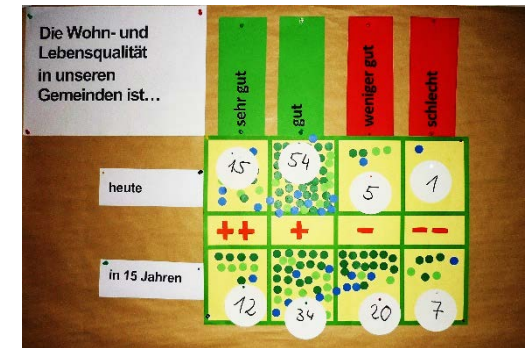
Selbsthilfe-  
potentiale

Attraktivität der  
FW verbessern  
⇒ Gemeinden für  
Aufgaben sensibilisieren

Entbürokratisierung  
(zu hohe Anforderung)

entlastende  
Strukturen

Gemeinsam mit  
verants. Gremien  
Lösungen suchen



## Handlungsschwerpunkte

- **Wohnbauliche Entwicklung**
- **Mobilität**
- **Feuerwehr**
- **Angebote für Kinder- und Jugendliche**
- **Daseinsvorsorge / Ehrenamt**
- **Wirtschaft und Tourismus (ergänzend)**
- **Kommunale Allianzen (Querschnittsthema)**

## PERSPEKTIVEN FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER GEMEINDEN

*Gemeinsam Herausforderungen  
anpacken und Ideen für das Amt  
Büsum-Wesselburen erarbeiten!*

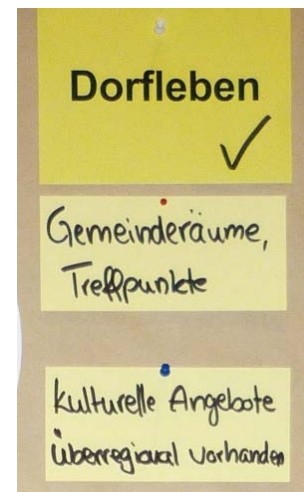
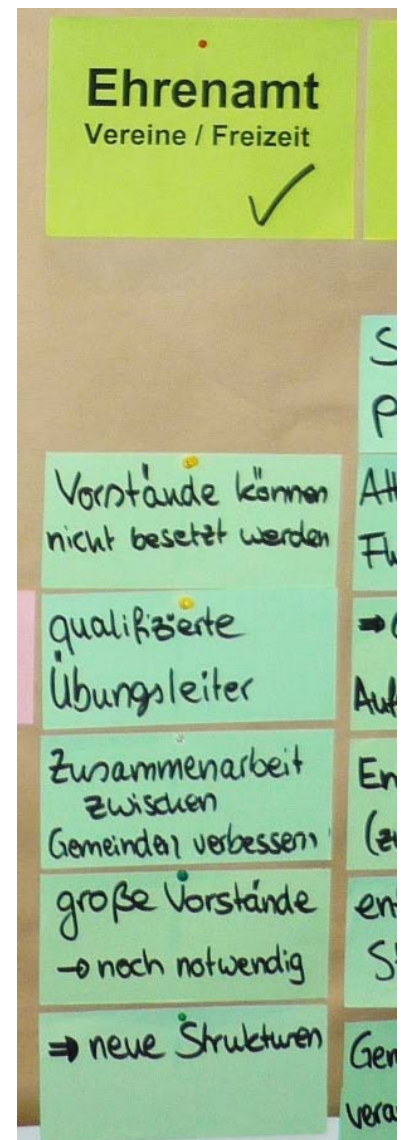
### EINLADUNG ZUR AUFTAKTVERANSTALTUNG

am Montag, dem 21.11.2016, um 18.00 Uhr  
im Gäste- und Veranstaltungszentrum Büsum  
(Südstrand 11, 25761 Büsum)

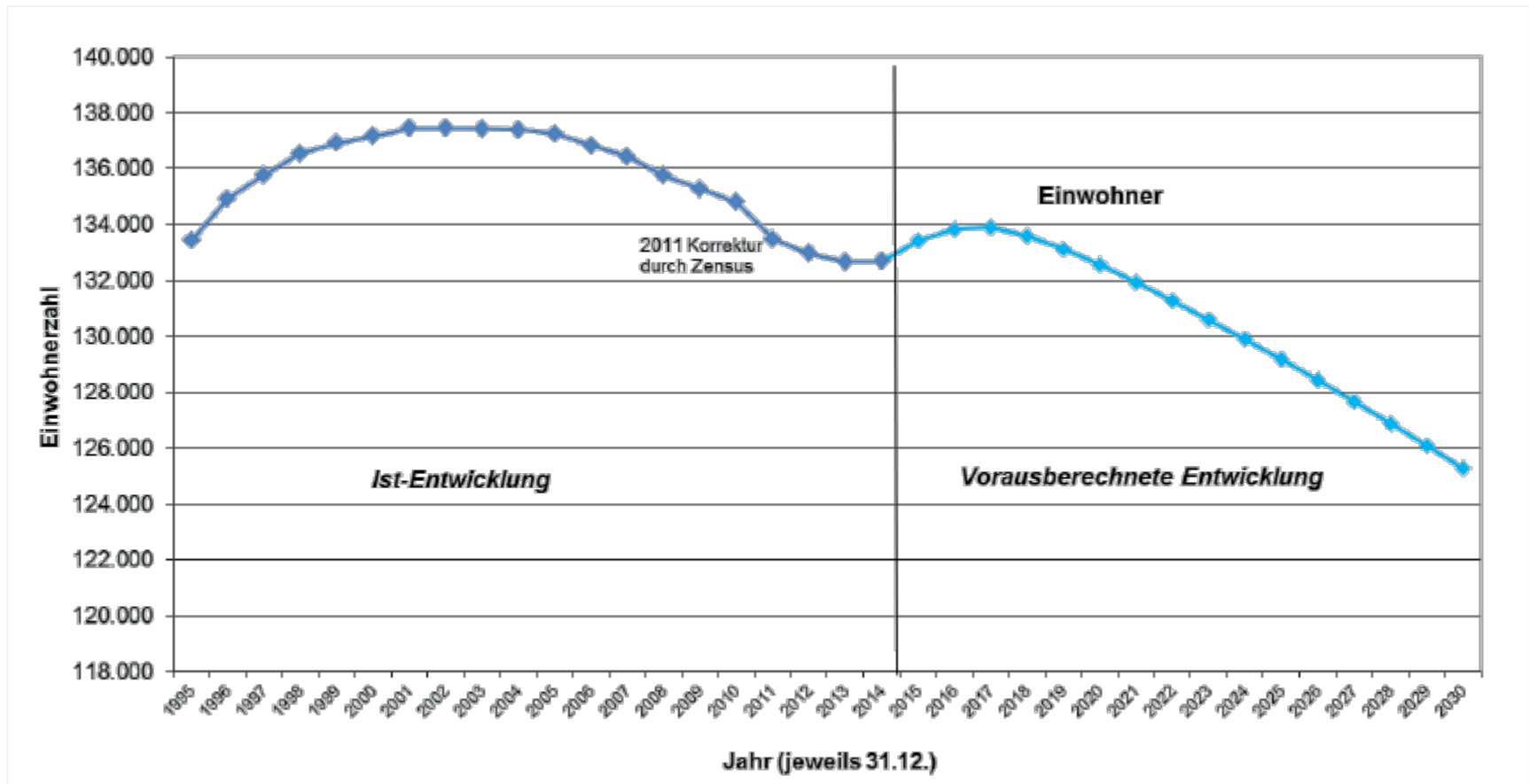


*Was muss in Ihrer Gemeinde und  
unserem Amt vorrangig angepackt werden?*

## Ausgangssituation im Handlungsfeld „Ehrenamt“



## Voraussichtliche Einwohnerentwicklung im Kreis Dithmarschen (Ist- Entwicklung bis 2014 und vorausberechnete Entwicklung bis 2030)



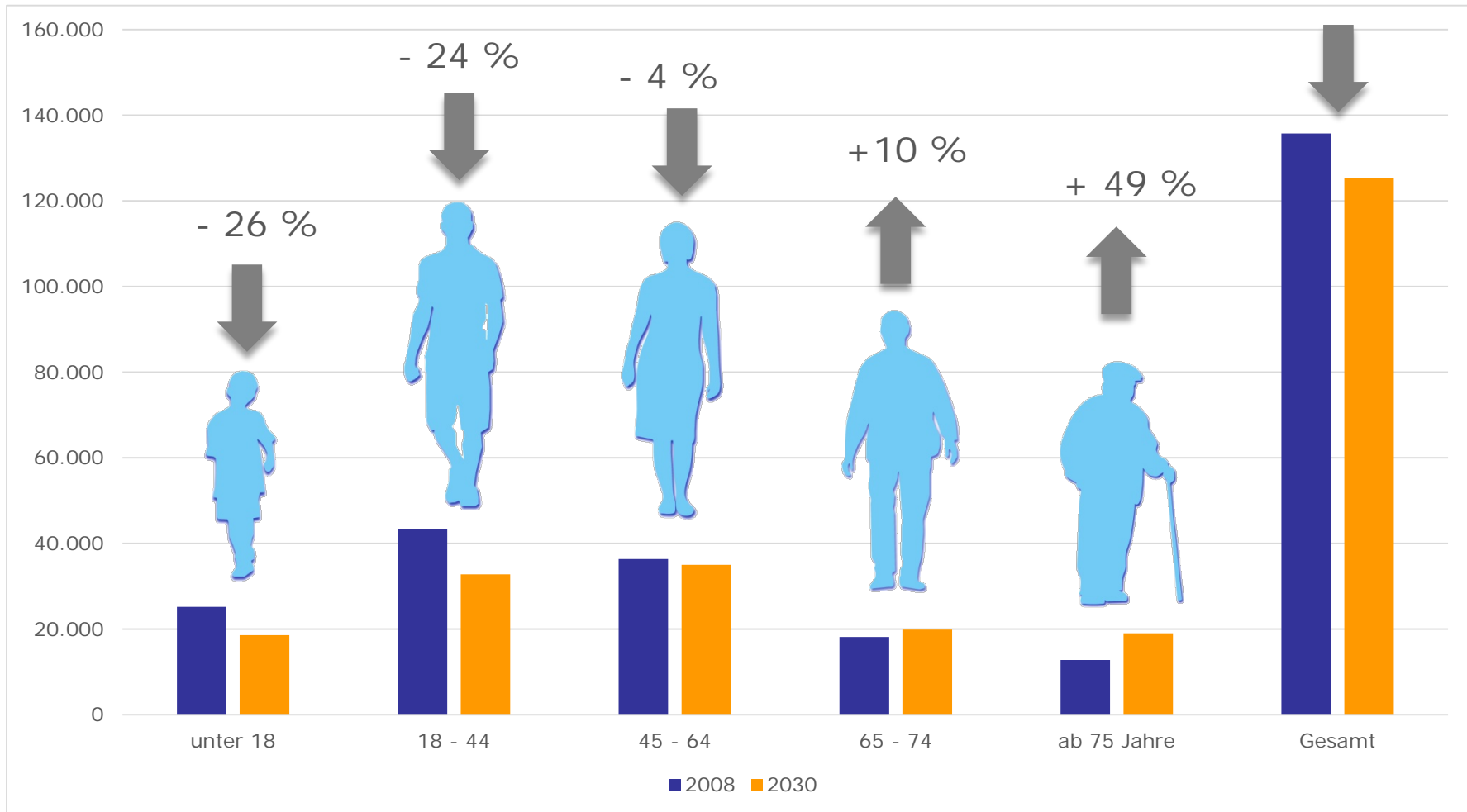
Datenquelle: Statistikamt Nord, Bevölkerungsvorausberechnung 2015 bis 2030 für die Kreise und kreisfreien Städte in Schleswig-Holstein, Juni 2016



# Ausgangssituation: Demografische Entwicklung im Kreis Dithmarschen

## Voraussichtliche Entwicklung der Altersstruktur im Kreis Dithmarschen

2010 .....> 2030



# Ausgangssituation: Bestandsaufnahme

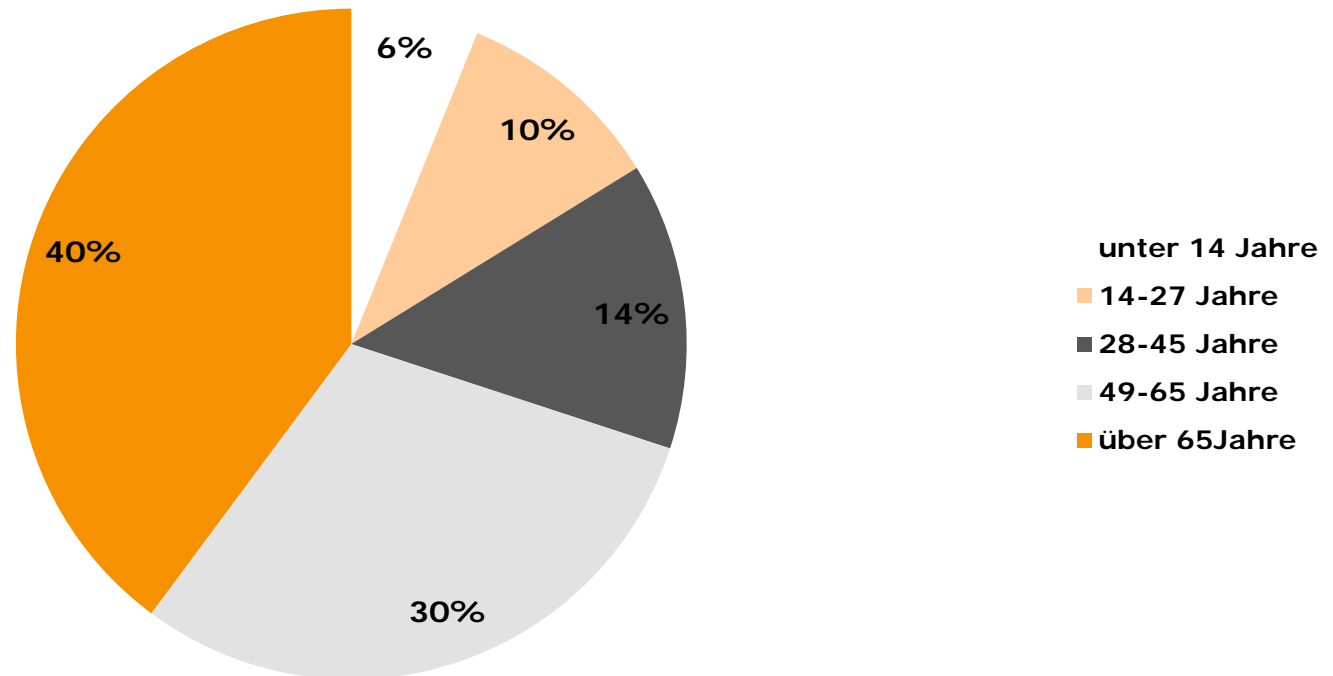
## Wo sind wir gut?

- **vielfältiges Vereinsangebot**
- **funktionierende Nachbarschaft**
- **Kooperation und Zusammenarbeit**
  - gemeindeübergreifende Vereinskoooperationen vorhanden

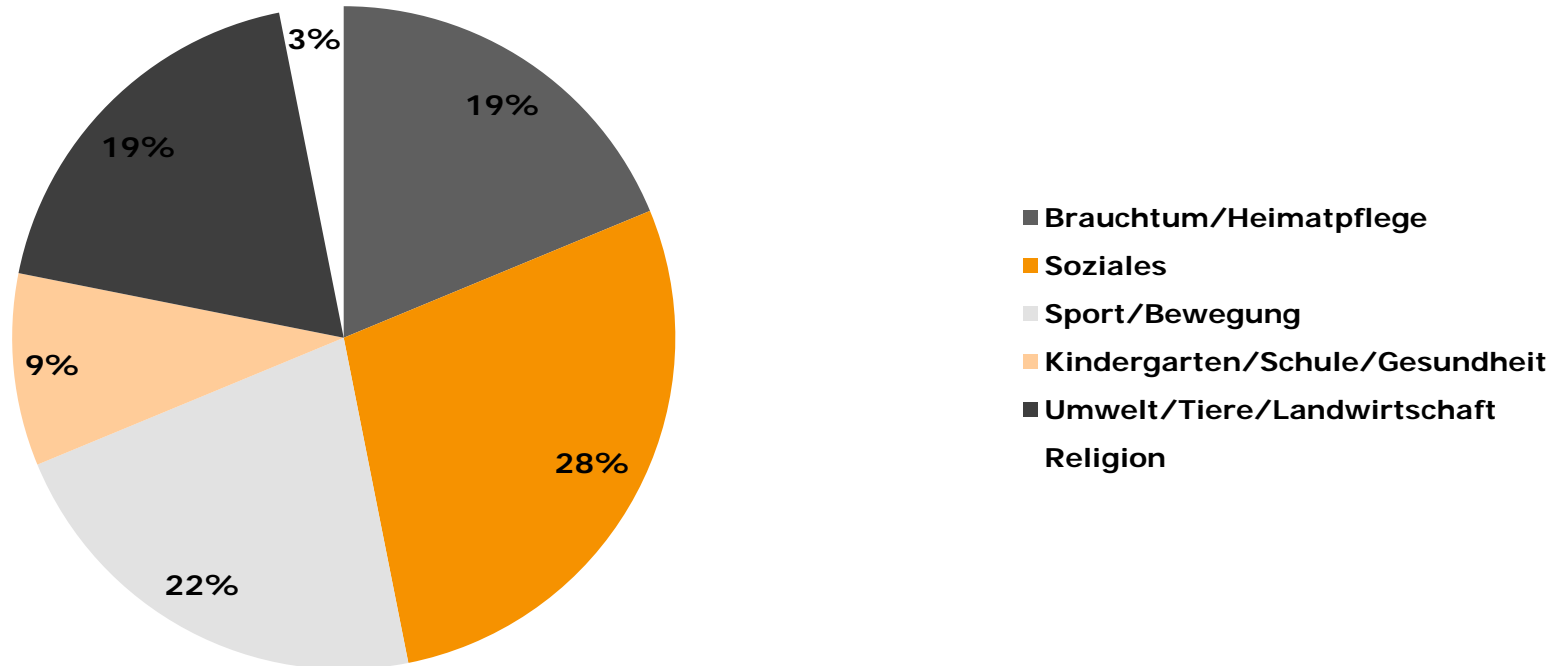
## Wo gibt es Herausforderungen?

- **Stärkung des Dorflebens in den Gemeinden**
  - fehlende Gemeinderäume und Treffpunkte
  - geringes Engagement u.a. durch Zweitwohnsitze
- **Vereinsstrukturen**
  - geringe Motivation in der Bevölkerung sich ehrenamtlich zu engagieren (auch politisch)
  - fehlende Nachwuchs insbesondere in Führungspositionen
  - keine Unterstützungsstrukturen

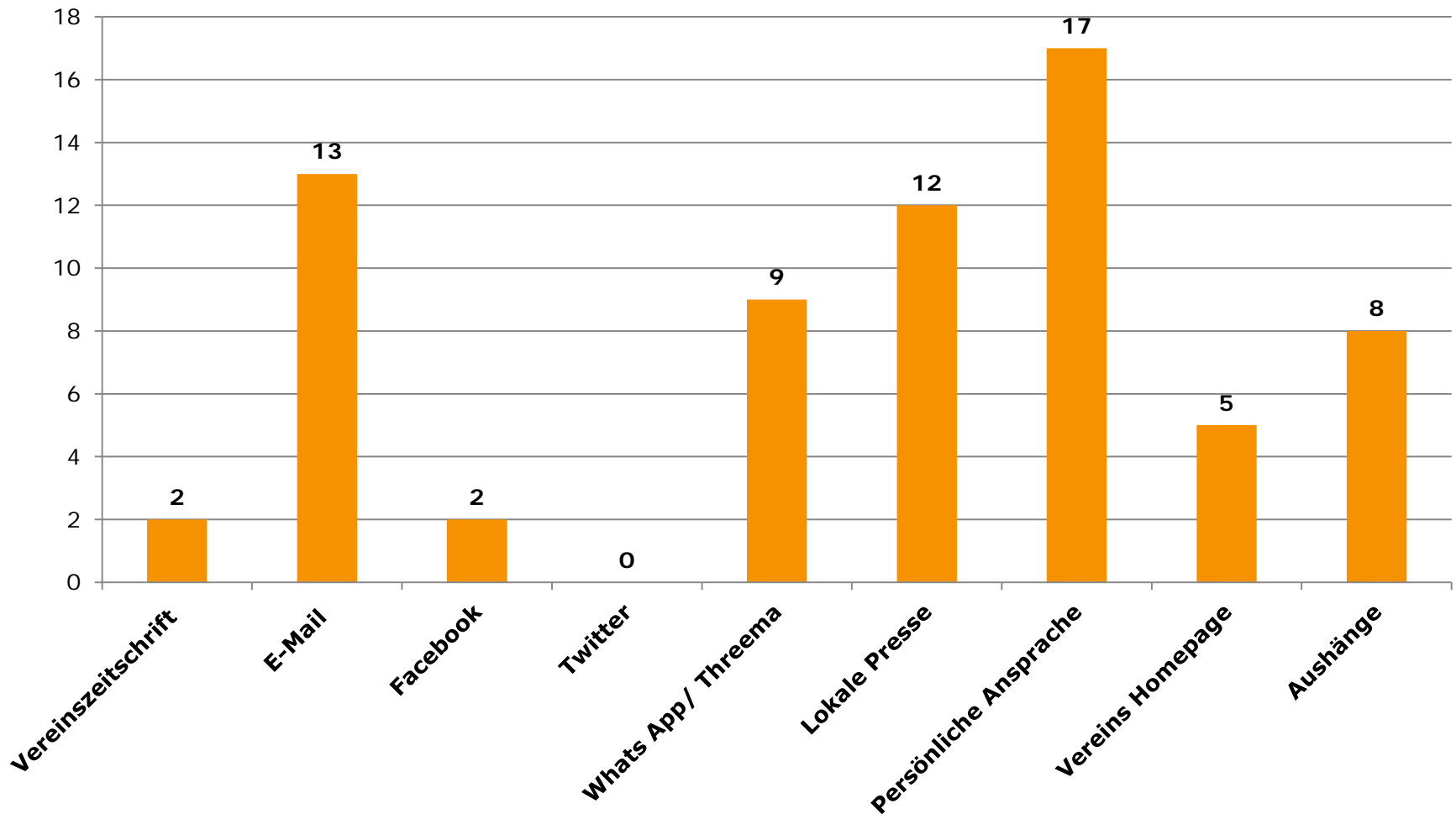
## Welche Altersstruktur hat Ihr Verein?



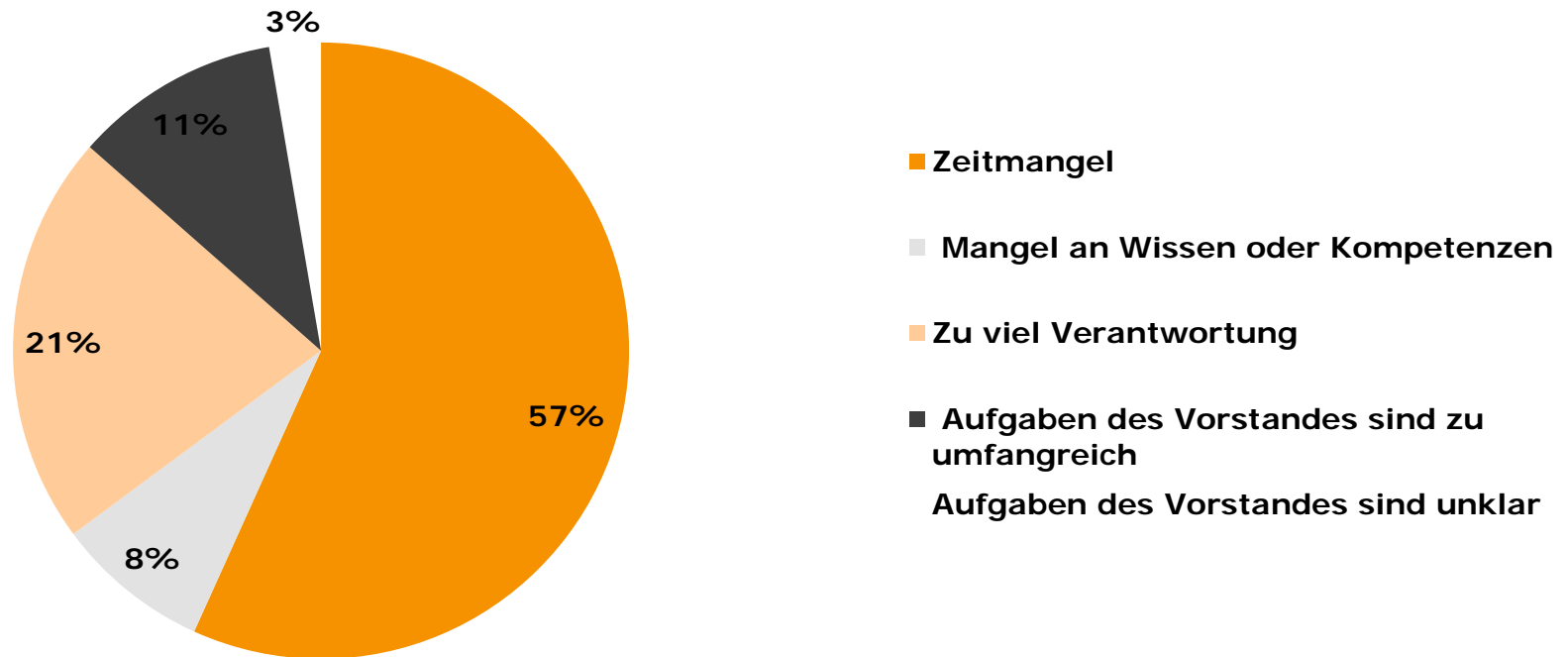
## In welchem Bereich ist Ihr Verein tätig?



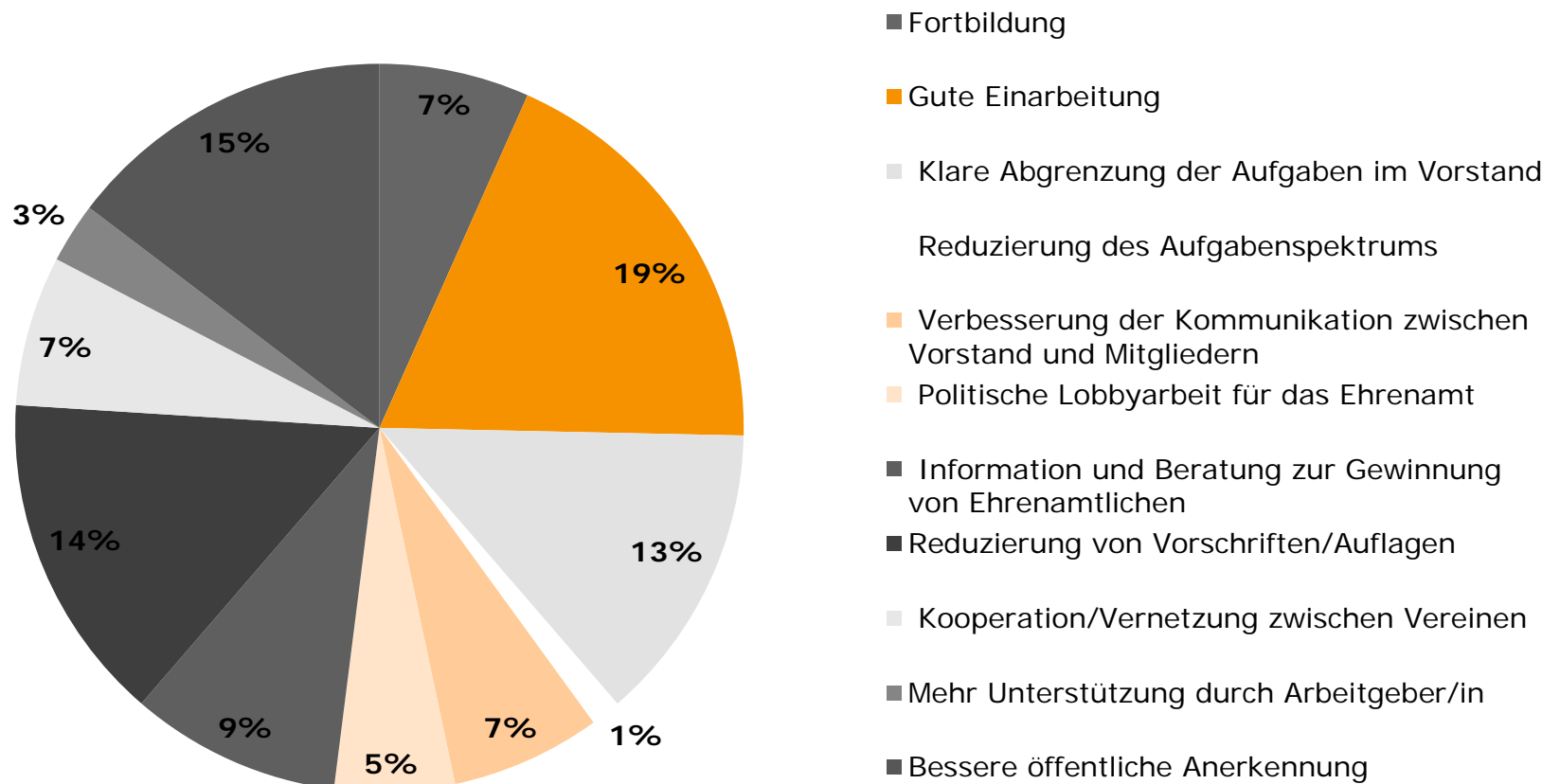
## Über welche „Kanäle“ kommunizieren Sie Informationen mit den Vereinsmitgliedern?



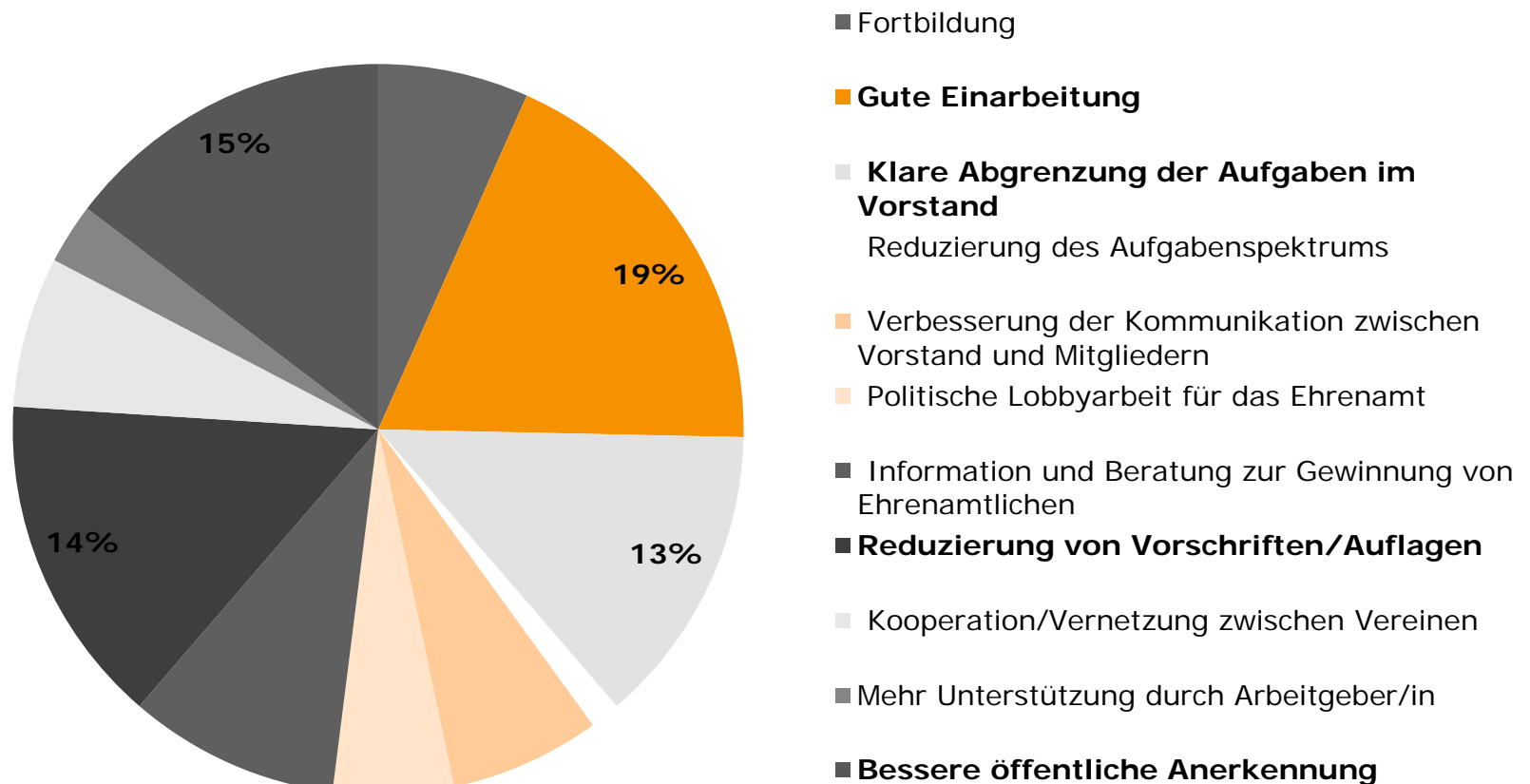
## Welche Gründe werden häufig für eine Ablehnung z.B. bei Vorstandsposten genannt?



## Welche Unterstützungsmaßnahmen halten Sie für sinnvoll, um Menschen die Ausübung oder Übernahme eines Vorstandsposten zu erleichtern?

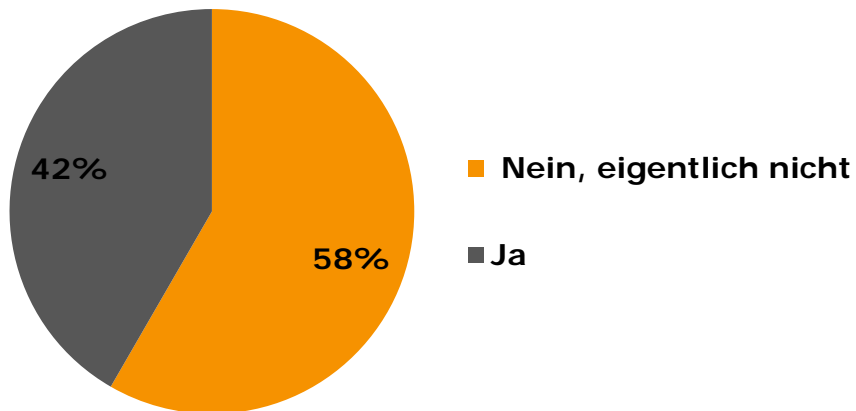


## Welche Unterstützungsmaßnahmen halten Sie für sinnvoll, um Menschen die Ausübung oder Übernahme eines Vorstandsposten zu erleichtern?

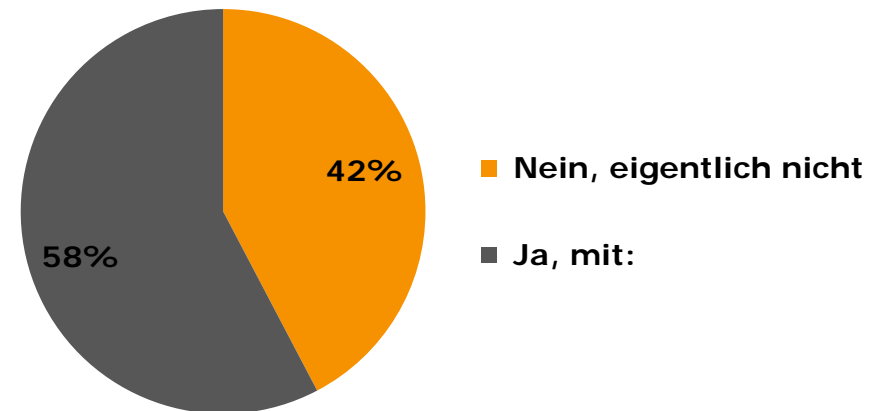




### Besteht bei Ihrem Verein Interesse an Unterstützung?



### Kooperieren Sie mit anderen Vereinen?



## Ausgangssituation: Schlussfolgerungen

---

- Der **Nachwuchs** in den Vereinen wird weniger, **Überalterung** der Mitgliedschaft.
- **Vorstandsposten** sind immer schwerer zu besetzen.
- **Wenige machen viel**, flexible Teamarbeit ist noch zu selten.
- Für **Kooperation und Aktionen** mit anderen Vereinen oder Institutionen wie Schulen fehlt die „Manpower“.
- Die **Vernetzung der Vereine** ist oftmals an persönlichen Kontakten geknüpft.
- Die **Öffentlichkeitsarbeit ist nicht ausreichend**, um Neubürger oder „Auswärtiger“ zu erreichen.
- **Konkurrenzen und Parallelangebote** sind Hemmfaktoren.
- Die **Anerkennung** von ehrenamtlicher Leistung ist nicht ausreichend (z.T. sogar rückläufig).

# Ausgangssituation: Handlungsbedarfe

---

## **Neue „Aktive“ gewinnen**

- Wie können Jugendliche, jüngere Familien und Neubürger stärker ins Dorfleben eingebunden werden? / Wie erreichen wir „neue“ Aktive?

## **Arbeitsteilung prüfen**

- Wie können Aufgaben sinnvoll (und verlässlich) auf mehrere Schultern verteilt werden?

## **Kooperationen erweitern und Ressourcen bündeln**

- Ist die Zusammenlegung oder Kooperation von Vereinen eine Möglichkeit, um ein vielfältigeres Angebot bieten zu können?
- Können Dorfgemeinschaftshäuser auch ortsübergreifend genutzt werden und so wieder besser zum Leben erweckt werden?

## **Transparenz verbessern**

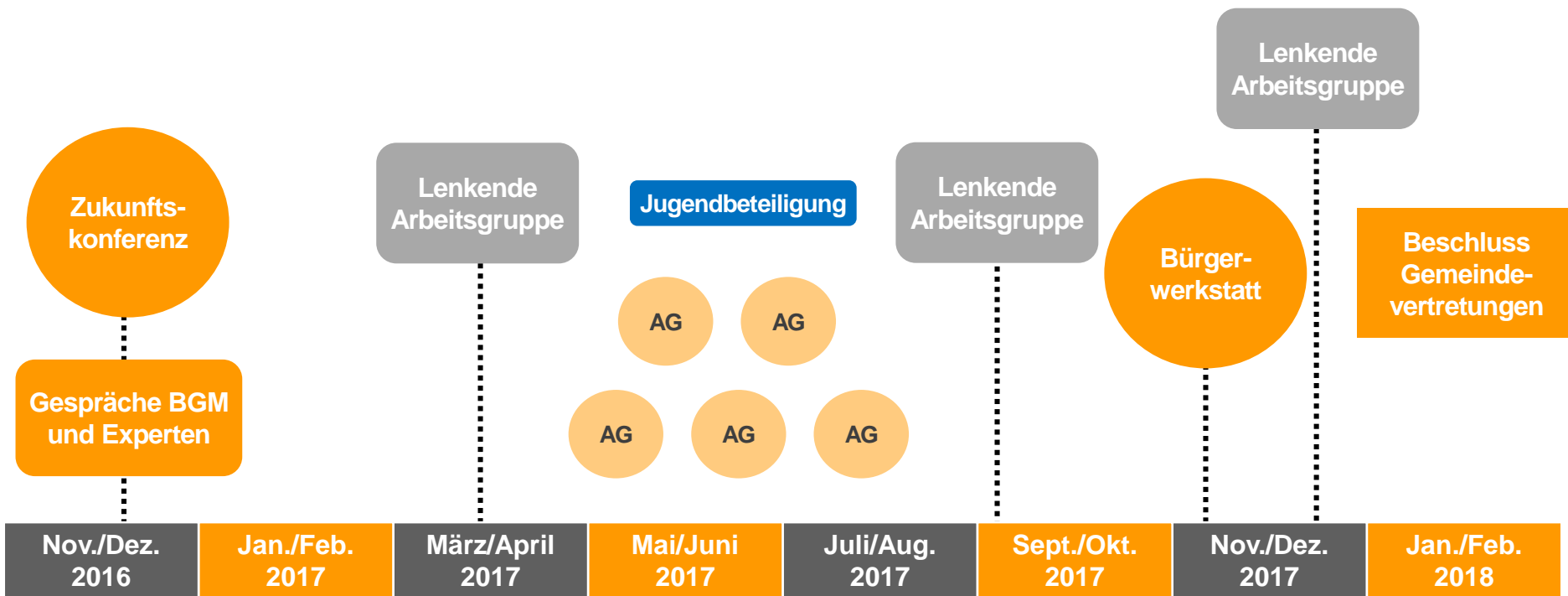
- Wie schaffen wir es, die Transparenz über Aktivitäten im Amt oder in Teilen des Amtes zu verbessern (Was ist wann geplant? Was läuft gut? Was fehlt?)

## **Unterstützungsstrukturen stärken**

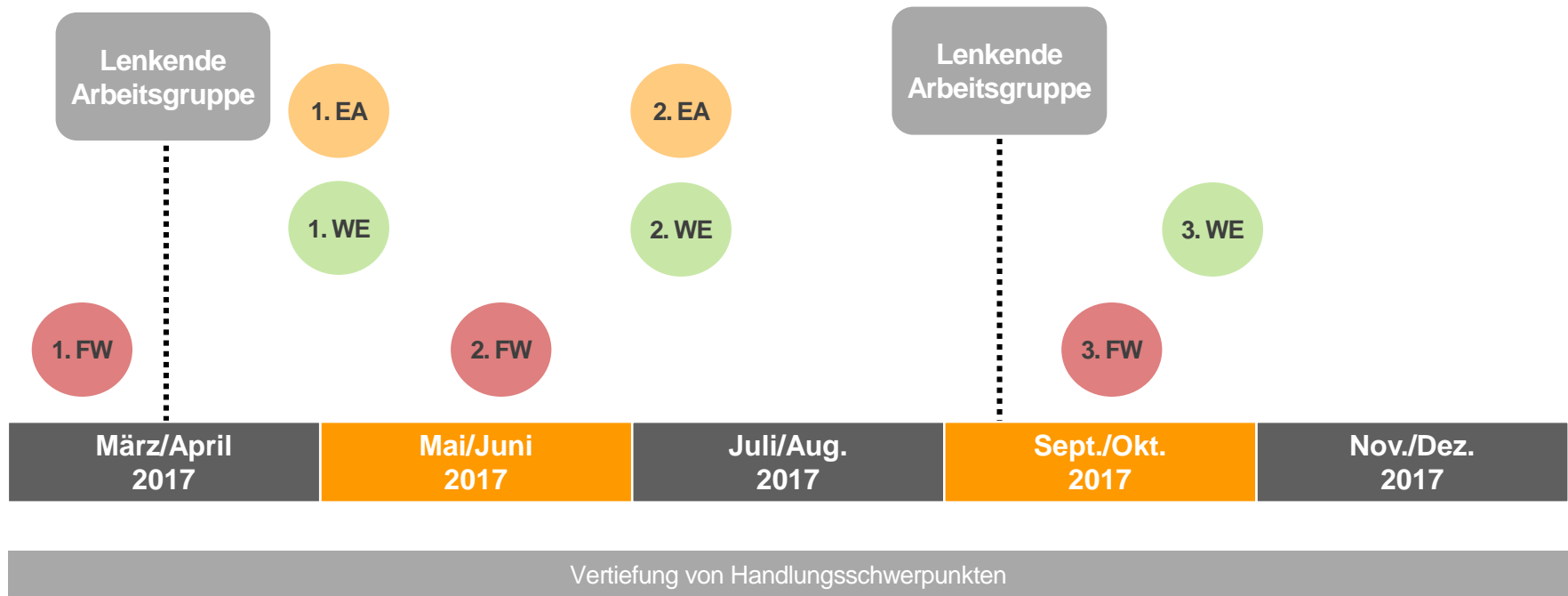
## **Anerkennungskultur leben**

**Was ist Ihnen zentral wichtig in diesem Arbeitskreis?**

**Was wollen Sie bewegen?**



# Zeitplanung



FW = Feuerwehr  
 WE = Wohnbauliche Entwicklung  
 EA = Ehrenamt  
 MO = Mobilität

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.**

*Lisa Kunert*

*Teike Scheepmaker*

Institut Raum & Energie

Hafenstraße 39, 22880 Wedel

Tel: 04103 – 16041

Mail: [institut@raum-energie.de](mailto:institut@raum-energie.de)

Web: [www.raum-energie.de](http://www.raum-energie.de)